

	<p>Objekt: Elefant (Gemme)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine</p> <p>Inventarnummer: K 1555</p>
--	---

Beschreibung

Der römische geschnittene Schmuckstein bildet einen afrikanischen Elefanten ab. Die Römer kannten die Tiere vor allem als Kriegselefanten, sahen sie aber auch bei Tierhetzen in den Amphitheatern. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderteil eines afrikanischen Elefanten mit erhobenem Rüssel, der aus einem Schneckenhaus (nicht erhalten) springt.

Grunddaten

Material/Technik: Granat (Hessonit) / geschnitten
Maße: Höhe: 0,78 cm, Breite: 0,86 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom

Schlagworte

- Elefant
- Steinschnitt
- Tier

Literatur

- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 221 Nr. 1121